

Informationen zur Pilotenausbildung

Segelflug
Motorsegelflug



Aero-Club Nastätten e.V.



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Information zur Ausbildung von Privatpiloten
 - 2.1 Allgemeines zum Fliegen
 - 2.2 Schnupperkurs für Unentschlossene
 - 2.3 Voraussetzungen für die Ausbildung
 - 2.4 Theoretische Ausbildung
 - 2.5 Praktische Ausbildung
 - Segelflug
 - Motorsegelflug
 - 2.6 Adressen von Fliegerärzten
 - 2.7 Kosten
3. Flugzeuge des Vereins
4. Anfahrt und Informationen



1. Vorwort

Liebe Fliegerfreundin,
Lieber Fliegerfreund,

wir freuen uns, dass Sie am Erwerb einer Pilotenlizenz in unserem Verein interessiert sind. Dafür haben wir Ihnen hier einige Informationen zusammengestellt.

Der Aero-Club Nastätten e.V., auch kurz ACN genannt, bildet zurzeit in folgenden Bereichen aus:

- **Segelflug**
- **Motorsegelflug**

Unser Verein im Überblick

Der Aero-Club Nastätten e. V. wurde im Jahr 1951 gegründet und hatte sein erstes eigenes Fluggelände in Taunusstein-Neuhof. Durch den zunehmenden Flugbetrieb am Frankfurter Flughafen erlosch die Platzgenehmigung zu Beginn der 1970er Jahre. 1974 wurde das neue Segelfluggelände Nastätten in Betrieb genommen. In den folgenden Jahren errichtete der Verein neben dem Clubheim die Flugzeughalle mit diversen Anbauten. Ein Teil der Unterkünfte befindet sich im Clubheim. Es wurden auch neue Übernachtungshäuschen für Mitglieder gebaut, die weiter entfernt wohnen.

Wir sind im Moment ca. 80 aktive Mitglieder, dazu kommen noch etwa 120 fördernde Mitglieder.

Neben der Ausbildung, die von ehrenamtlichen Fluglehrern durchgeführt wird, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem Streckenflug. Aus unseren Reihen gab es schon mehrere Landesmeister, Landes-Juniorenmeister, deutsche Meister, eine Europameisterin und Vize-Weltmeister.

Im Besitz des Vereins sind acht Segelflugzeuge, darunter vier Doppelsitzer. Ebenfalls auf dem Flugplatz stationiert sind Segelflugzeuge in Privateigentum. Für den Windenstart, als unsere Hauptstartart, gibt es eine leistungsfähige Doppeltrommelwinde. Weiterhin hat der Verein zwei Motorsegler. Für die Startart Flugzeugschlepp wird einer der Motorsegler, die Super-Dimona, eingesetzt.



2. Information zur Ausbildung von Privatpiloten

2.1 Allgemeines zum Fliegen

Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung ist ein guter Gesundheitszustand, der durch ein fliegerärztliches Zeugnis (im Segelflug spätestens 4 Wochen nach Ausbildungsbeginn, im Motorsegelflug vor der Ausbildung) zu bestätigen ist. Das Tragen von Brillen oder Kontaktlinsen ist kein Hindernis.

Der Ausbildungsbeginn ist jederzeit möglich. Da wir ein Verein sind und alles von den Mitgliedern ehrenamtlich gemacht wird, dauert die Ausbildung etwas länger als an einer kommerziellen Schule, dafür sind wir aber bei gleichen Ausbildungsstandards preiswerter.

2.2 Schnupperkurs für Unentschlossene

Wenn Sie noch unsicher sind, ob Fliegen Ihre Trendsportart ist, bietet sich für Sie ein Schnupperkurs an. Der Kurs gibt Ihnen die Möglichkeit, an einem Tag am Flugbetrieb teilzunehmen. Dazu sollten Sie sich im Segelflug einen ganzen Tag Zeit nehmen. Dieses Angebot richtet sich nur an wirklich Interessierte ab 14 Jahren, da der Aufwand für den Verein sehr groß ist. Sie machen mit einem Fluglehrer 2 Windenstarts im Segelflugzeug und einen Flug im Motorsegler. Im Segelflugzeug sitzen Sie bereits vorne, auf dem Sitz des Flugschülers.

Voraussetzung für einen Schnupperkurs ist ein „Aufnahmeantrag“, das Mitbringen des Personalausweises und bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten anwesend sein.

Der Aufnahmeantrag wird nach dem Schnuppertag zurückgegeben.

2.3 Voraussetzungen für die Ausbildung

Vor Beginn der Ausbildung müssen Sie Mitglied im ACN werden.

Beginnen können Sie die Ausbildung im Segelflug bereits mit 14 Jahren, die Lizenz kann ab dem 16. Lebensjahr erworben werden. Mit dem Motorsegelflug können Sie nach dem Erhalt der Segelfluglizenz beginnen, die Lizenz erhalten Sie frühestens mit 17 Jahren.

Für die Ausbildung werden folgende Unterlagen benötigt, die teilweise an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Davon müssen vor Ausbildungsbeginn vorliegen:

- unterschriebener Aufnahmeantrag
- Personalausweis
- bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten anwesend sein
- Anlage einer Schülerakte (durch den Cheffluglehrer des ACN)

Alle weiteren Unterlagen werden in die Schülerakte sukzessive eingepflegt.

2.4 Theoretische Ausbildung

Die Theorieausbildung findet bei uns im Winterhalbjahr statt. Auch wenn der Gesetzgeber keine Pflichtstunden mehr vorschreibt, bietet der Verein ca. 60 - 80 Stunden Theorieunterricht in den folgenden Fächern an:

- Luftrecht
- allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse, Technik
- Aerodynamik
- Menschliches Leistungsvermögen
- Meteorologie
- Navigation
- Verhalten in besonderen Fällen

Zur Lizenz benötigen Sie außerdem ein Sprechfunkzeugnis, das ebenfalls im Verein erworben werden kann.

2.5 Praktische Ausbildung

Die Flugausbildung erfolgt vorwiegend am Wochenende von Anfang April bis Ende Oktober. Für Segelflug ist in der Regel ganztägige Anwesenheit erforderlich, da er eine Gemeinschaftsleistung aller ist.

Segelflug

Der Gesetzgeber fordert für den Segelflug mindestens 25 Flugstunden. Bei entsprechender Aktivität können Sie nach ca. 2 Jahren die Ausbildung abschließen.

Ausbildungsabschnitt 1 (A-Prüfung):



Das ist die Flugausbildung bis zum ersten Alleinflug. Bei den ersten gemeinsamen Flügen mit Fluglehrer wird der erste Eindruck des motorlosen Fliegens vermittelt. Danach folgen Übungen wie der Geradeaus- und der Kurvenflug. Fortgeschrittene Übungen sind der einwandfreie Start und die sichere Landung. Nach ca. 60 - 80 Windenstarts stehen dann die ersten drei Alleinflüge an, die sogenannte A-Prüfung.

Ausbildungsabschnitt 2 (B- und C-Prüfung):



In diesem Abschnitt werden die fliegerischen Fertigkeiten des Flugschülers vertieft. Es folgen weitere Alleinflüge, jetzt auch im Einsitzer, ebenso aber auch weitere Flüge mit Fluglehrer. Nachgewiesen werden die erweiterten Kenntnisse mit der erfolgreich abgelegten B-Prüfung. Anschließend stehen die ersten längeren Thermikflüge an. So kann hier schon ein 5-Stunden-Flug absolviert werden. Am Ende dieses Abschnitts steht die C-Prüfung.



Ausbildungsabschnitt 3 (Ausbildung zum Überlandfliegen):

In Überlandeinweisungen mit Fluglehrer wird der Flugschüler langsam auf seinen Solo-Überlandflug vorbereitet. Für den Luftfahrerschein muss ein Alleinflug über 50 km absolviert werden. Alternativ können mit Fluglehrer 100 km geflogen werden. Im Normalfall fliegt der Flugschüler den Solo-Überlandflug im Einsitzer (Ka 8, Ka 6 oder ASK 23).

Motorsegelflug

Eine Möglichkeit der Ausbildung zum Motorseglerpiloten ist **nach erfolgreichem Erwerb des Luftfahrerscheines für Segelflugzeuge** eine zusätzliche Schulung. In dieser benötigt man nur 10 Flugstunden und eine weitere Theorieprüfung.

2.6 Adressen von Fliegerärzten

Hier eine Auswahl von Fliegerärzten in unserer Umgebung.
Die komplette Liste ist unter www.fliegerarztverband.de oder www.lba.de einzusehen.

Name	Adresse	Telefon	BL
Dr. Klaus Koser	Bürgermeister-Schmitt-Str. 1 55129 Mainz	06131 582073	RP
Dr. med. Götz Riedel	Emil-Schüller-Str. 29 56068 Koblenz	0261 29675850	RP
Dr. med. Martin Kasper	Planstr. 4 56072 Koblenz	0261 44922	RP
Dr. med. Rainer Ohnesorge	Geranienweg 5 56281 Emmelshausen	06747 7971	RP
Dr. med. Armin Piek	Fröschpfortstr. 2a 56410 Montabaur	02602 16766	RP
Dr. Robert Piek	Fröschpfortstr. 2a 56410 Montabaur	02602 16766	RP
Dr. Detlef Schulte-Hürmann	Taunusstr. 37 65183 Wiesbaden	0611 33549329	HE
Dr. Hans-Jürgen Geiling	Praxis-Tagesklinik Grass/Geiling/Kollegen, Mühlfeldstraße 22 65232 Taunusstein	06128 3095 0172 4833789	HE
Dr. med. Irene Hufnagel	An der Basilika 9 65375 Oestrich-Winkel	06723 999296	HE
Dr. med. Karsten Kempf	Am Dachsbau 11 65510 Hünstetten	06126 5991290 0179 3917889	HE

2.7 Kosten

Wir bieten Ihnen eine monatliche Ausbildungspauschale als Flatrate mit 50 zu leistenden Arbeitsstunden im Jahr an. Damit sind die Kosten einfach kalkulierbar. Alles Inklusive. Ausnahme: Es dreht sich ein Propeller.

- **Jugendliche: 60€ im Monat**
- **Erwachsene: 90€ im Monat**

Weitere Auskünfte und Erklärungen gerne persönlich am Flugplatz.

3. Flugzeuge des Vereins

Unsere Vereins-Segelflugzeuge



ASK 13

Doppelsitziges Schulflugzeug für die Anfängerausbildung



Ka 8

Einsitziges Schulflugzeug. Die Flugschüler machen hiermit die ersten Thermikflüge.



ASK 21

Doppelsitziges Schulflugzeug für die Anfängerausbildung und Fortgeschrittenenausbildung und Gastflüge



ASK 23

Schuleinsitzer. Wird meist für die ersten Streckenflüge eingesetzt.



LS 4

Einsitziges Streckenflugzeug für erste Streckenflugerfahrungen und für geübte Piloten.



Ka 6

Einsitziges Schulflugzeug. Die Flugschüler machen hiermit die ersten Thermikflüge.



DG 1000 Club

Doppelsitzer für Schulung, Kunstflug, Gastflüge und Streckenflug zu zweit.

Unsere Vereins-Motorsegler



Scheibe-Falke SF 25

Motorsegler zum Spazierenfliegen, einfach und preiswert
Reisegeschwindigkeit: 130 – 150 km/h



Super-Dimona

Das ideale Reise- und Ausbildungsflugzeug und als Schleppflugzeug einzusetzen
Reisegeschwindigkeit: 160 – 190 km/h

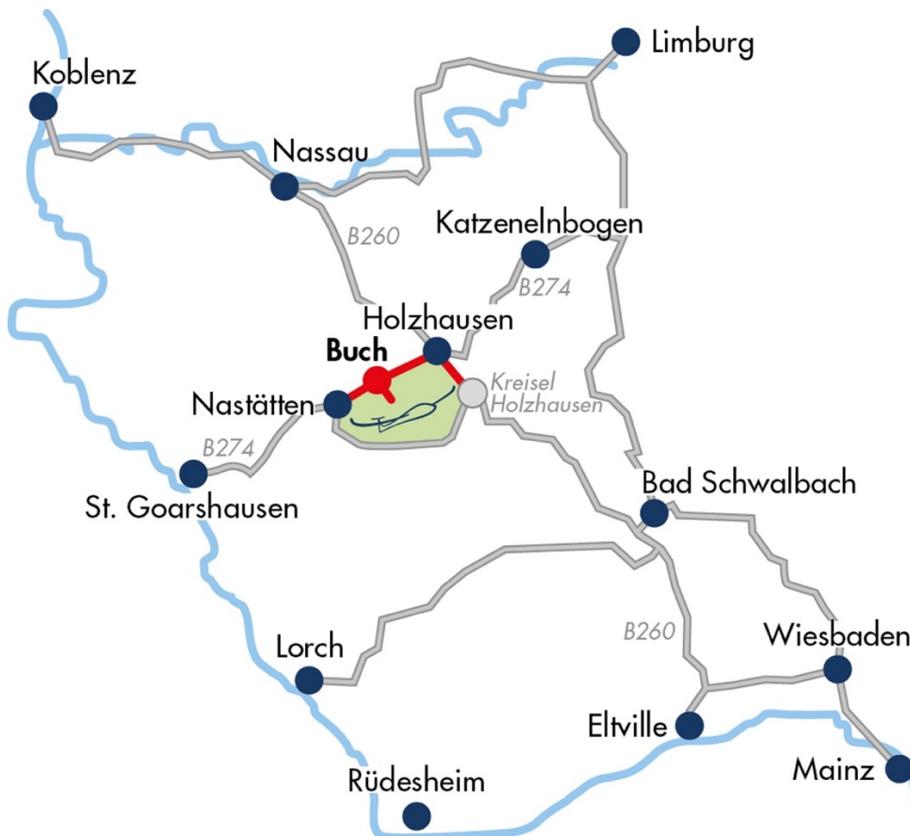
4. Anfahrt und Informationen

Adresse: Am Segelflugplatz 1, 56355 Nastätten
 Mail: vorstand@aero-club-nastaetten.de
 Telefon (am Flugplatz): +49 (0)6772 960400 /-401

Homepage: www.aero-club-nastaetten.de
 Facebook: www.facebook.com/aero.club.nastaetten/
 Instagram: www.instagram.com/aero_club_nastaetten/

Koordinaten: 50° 11' 50" N, 07° 53' 30" E
 Piste: 08 bzw. 26
 Höhe: 1200 ft = 366 m MSL
 Funkfrequenz: Kanal 133.480 ("Nastätten Radio")
 Startarten: Winde und Motorseglerschlepp
 Flugbetrieb: An allen Wochenenden von Anfang April bis Ende Oktober
 Briefing: 09:30 Uhr (Sa & So), Flugleiter-Handy: +49 151 46542662

Anfahrt: Der Flugplatz ist nur über Buch erreichbar.



Vereinsregisternummer: Amtsgericht Koblenz 5a VR 425